

Pflanzkübel dekoriert als „Geraer IBA-Boten“

Kontaktdaten für Geras Neue Mitte

Gera. „Was passiert denn jetzt hier auf dieser Fläche?“ wollen drei Passanten wissen und begutachten interessiert die Brachfläche gegenüber des Stadtmuseums. Wenngleich ein Teil davon noch einem Acker gleicht, es tut sich langsam etwas für Geras „Neue Mitte“. Gestern Nachmittag wurden die ersten der Pflanzkübel dekoriert, um als „IBA-Boten“ aufmerksam zu machen. Mit einprägsamen Slogans wie „Grün“, „Freiraum“ oder „Wow-Effekte“ sollen sie vermitteln, was Einwohnern und Fachleuten bei der Entwicklung der Neuen Mitte mit Blick auf die IBA 2023 am Herzen liegt: Soll die Fläche doch zur lebendigen Wohlfühloase und

zum Treffpunkt der Generationen werden, Freiraum bieten – auch für kreative Ideen und außergewöhnliche Gestaltungen. Gleichfalls auf den Kübeln zu finden: Kontaktdaten zu Ansprechpartnern und zur Internetadresse. Als eine weitere IBA-Botschaft wird in den nächsten Tagen ein 340 Meter langer und etwa 1,80 Meter breiter Blühstreifen angelegt – die Vorarbeiten sind sichtbar.

Anlässlich des diesjährigen Tages der Städtebauförderung am kommenden Samstag wird es von 10 Uhr bis 16 Uhr einen Informationsstand in der Bachgasse, unter anderem zu Geras Neue Mitte und zum Campus Rutheneum geben. (ck)



Stephan Welz und Petra Wagner, beide Geschäftsführer von Welz Digitaldruck und Messebau, dekorieren die Pflanzkübel zum Projekt „Geraer IBA-Boten“.

Foto: Christiane Kneisel